

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Bovenau
am Dienstag, 12. Juni 2012, im Bürgerzentrum „Uns Huus“,
An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

rd. 40 Einwohnerinnen und Einwohner

Anwesend sind:

Bürgermeister

Jürgen Liebsch

Gemeindevertreter

Harm Ladewig

Peter Baasch

Andreas Arlt

Johannes Jacobs

Klaus Schlüter

Günter Pede

Frank Prieß

Klaus Reimers

Hans-Peter Rönnau

Protokollführerin

Isabell Ernst

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

c) es fehlt entschuldigt:

Gemeindevertreterin

Ilme Bartels

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 2.a Ausweisung von Eignungsflächen für die Windenergienutzung in der Gemeinde im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplans sowie die künftige Entwicklung des bestehenden Windparks
- 2.b Erörterung zu Punkt 2 a
- 2.c Entwicklung Hof Freienfelde
- 2.d Erörterung zu Punkt 2 c
3. Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung
4. Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge
5. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung

Der Bürgermeister, Jürgen Liebsch, eröffnet die Einwohnerversammlung um 18:35 Uhr und begrüßt alle erschienenen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bovenau.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

Entwicklung der Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Für das Kindergartenjahr 2012/2013 ist die Errichtung von 15 weiteren Plätzen vorgesehen, die mit ca. 5 U3 Plätzen dann eine Familiengruppe bilden. Die zusätzliche Gruppe wird in einem Container untergebracht, in dem sich auch ein Ruheraum befindet.

Des Weiteren berichtet Herr Liebsch über das allgemeine Angebot der Kindertagesstätte. Es wird eine Ganztagsbetreuung von 07.00 bis 17.00 Uhr sowohl für Ü3-Kinder als auch für U3-Kinder angeboten. Zudem wird den Kindern ein Mittagessen im Bürgerzentrum gereicht.

Touristische Inwertsetzung der Schleuse Kluvensiek

Das Amt Eiderkanal als Projektträger sowie die Gemeinde beabsichtigen mit Unterstützung durch den Canalverein, den Norddeutschen Angelverein und das Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, die Schleusenanlage Kluvensiek zu restaurieren und touristisch inwert zu setzen. Hierfür sind bauliche Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten erforderlich. Die einzelnen Gewerke wurden bereits ausgeschrieben. Die vorhandenen Anglerhütten auf dem Schleusengelände werden abgebaut. Es ist vorgesehen mit finanzieller Förderung durch die AktivRegion im Jahr 2013 ein Infopavillon aufzustellen.

Verkehrssituation in der Gemeinde

Im letzten Jahr erfolgte eine Verkehrsüberwachung durch die Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Im Bereich Sehestedter Straße und L27 nach Ostenfeld wurden vermehrte Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Es wurden keine außergewöhnlichen Ergebnisse festgestellt. In diesem Jahr sollen erneut Messungen durchgeführt werden.

Um die Verkehrsteilnehmer auf ein „langsames Fahren“ hinzuweisen, wird ein Hinweisschild mit dem Aufdruck „Achtung Kinder“ an der Badestelle Kluvensiek jährlich in dem Zeitraum von Juni bis September, erstmals in diesem Sommer, aufgestellt.

Herr Liebsch beantwortet zu diesem Thema Fragen aus der Einwohnerversammlung.

Umsetzung der Selbstüberwachungsverordnung

Seit dem Jahr 2007 sind auch die privaten Haushalte verpflichtet, ihre Abwasserleitungen bis zum Jahr 2025 zu überprüfen und evtl. Schäden in einer vorgegebenen Frist zu beheben. Die Gemeinde hat eine Überprüfung der öffentlichen Abwasserleitungen bereits in diesem Jahr durchzuführen. Im Rahmen der darauf folgenden Wiederholungsprüfung im Jahr 2022/2023 wird die Gemeinde den Eigentümern aller Voraussicht nach anbieten, sich an dem Verfahren zu beteiligen, um Kosten zu sparen.

Breitbandversorgung

Herr Liebsch übergibt das Wort an den Leitenden Verwaltungsbeamten, Herrn Hirsch. Dieser berichtet, dass der Ausbau des Mobilfunknetzes sowie des Richtfunks in der Gemeinde bereits erfolgte, dies jedoch nur eine Übergangslösung darstellt. Die Gemeinde gehört über das Amt Eiderkanal dem Zweckverband für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein an. Der Zweckverband sieht vor, alle Haushalte im ländlichen Raum mit einem Glasfasernetz für eine schnellere Internetverbindung zu versorgen. Um einen geeigneten Anbieter für den Ausbau zu finden, läuft seit Ende des Jahres 2011 eine europaweite Ausschreibung. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Sommer diesen Jahres vorliegen. Anschließend wird eine Übersicht erarbeitet, aus der hervorgeht, wie der Ausbau erfolgen soll.

Aus der Versammlung kommt die Nachfrage, mit welchem Zeitumfang für den Ausbau des Glasfasernetzes zu rechnen ist. Herr Hirsch erläutert, dass der Ausbau schätzungsweise 3 bis 5 Jahre andauern wird.

Baumbeschnitt am Verbindungsweg Ahornallee/Am Redder

Am Verbindungsweg Ahornallee/Am Redder wurden 6 Ahorn-Bäume beschnitten und sind dadurch, laut einem Gutachter, sehr stark beschädigt worden. Der Bürgermeister weist ausdrücklich darauf hin, dass der Baumbeschnitt auf den öffentlichen Grünanlagen nicht zulässig ist.

Freilaufende Hunde

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die allgemeinen Grünflächen nicht zum Hunderauslauf genutzt und auch nicht durch Hundekot verschmutzt werden sollen. Er appelliert an die Zuhörer, die vorhandenen Hundekotbeutel aus den Beutelspendern, die in der Gemeinde aufgestellt sind, zu nutzen.

Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeindeführer, Herrn Jörg Umland.

Da der Zuwachs der Mitglieder in den Freiwilligen Feuerwehren rückgängig ist, legt Herr Liebsch den Einwohnerinnen und Einwohnern eine Mitgliedschaft in den Freiwilligen Feuerwehren Bovenau und Ehlersdorf nahe. Interessierte können sich an den Gemeindeführer, Herrn Umland sowie an seinen Stellvertreter, Herrn Ahrens wenden.

Kommunalwahl 2013 am 26.05.2013

Am 26.05.2013 findet die Kommunalwahl statt, zu der Anfang des nächsten Jahres die Aufstellung der Kandidaten vorliegen soll.

Herr Liebsch appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse und Engagement an der Kommunalpolitik zeigen, sich bei der Gemeinde zu melden.

TOP 2 a: Ausweisung von Eignungsflächen für die Windenergienutzung in der Gemeinde im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplans sowie die künftige Entwicklung des bestehenden Windparks

TOP 2 b: Erörterung zu Punkt 2 a

Herr Liebsch begrüßt Herrn Henning Holst vom gleichnamigen Ingenieurbüro sowie Herrn von der Decken.

Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat einen überarbeiteten Entwurf der Regionalplanfortschreibung vorgelegt. Die von der Gemeinde seinerzeit beantragte nördliche Erweiterung des vorhandenen Eignungsgebietes und die hierzu im Rahmen der 1. Anhörung abgegebene Stellungnahme wurde nun auch im 2. Entwurf der Teilfortschreibung nicht berücksichtigt. Die vom Land im 1. Entwurf vorgesehene süd-östliche Erweiterung des bereits vorhandenen Eignungsgebietes wurde hingegen von rd. 31 ha auf nunmehr 21 ha verkleinert.

Die Gemeindevertretung wird in der nachfolgenden Gemeindevertreterversammlung über eine Stellungnahme zu folgenden Punkten beraten und beschließen:

1. Ausweisung der durch das Land im 2. Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalplans vorgesehenen süd-östlich des Alten Eiderkanals Arondierungsfläche
2. Aufrechterhaltung der von der Gemeinde beantragten Norderweiterung des bestehenden Eignungsraumes

3. Weiterentwicklung des bestehenden Windparks (RePowering) für Anlagen mit einer Gesamthöhe von bis zu 150 m

Nach einer regen Diskussion mit den Einwohner/innen stellt der Bürgermeister ein Resümee. Die anwesenden Einwohner/innen befürworten grundsätzlich eine Norderweiterung und lehnen die vom Land vorgeschlagene süd-östliche Erweiterung zum Alten Eiderkanal überwiegend ab.

TOP 2 c: Entwicklung Hof Freienfelde

Herr Liebsch erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Sachverhalt.

Es ist vorgesehen gegenüber der Hofstelle Freienfelde eine Biogasanlage zu errichten. Gesellschafter dieser Anlage sind Herr Henning Ströh, Herr Hubertus Hoenck und Herr Cay Ahlmann.

TOP 2 d: Erörterung zu Punkt 2 c

Aufgrund der Errichtung der Biogasanlage ist mit einem vermehrten Verkehrsaufkommen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge zu rechnen. Die Gemeinde sieht ein Problem in Bezug auf die Belastung des landwirtschaftlichen Weges „No de Masch“ sowie eine Gefahrenquelle im Einmündungsbereich Kieler Straße, der sehr unübersichtlich und schwer einzusehen ist. Um die Wegesituation zu optimieren, wird im Juli diesen Jahres eine Verkehrsschau mit dem Ordnungsamt, der Polizei und dem Kreis Rendsburg-Eckernförde stattfinden.

Ein Zuhörer merkt an, dass schon heute auf der Straße „No de Masch“ eine hohe Verkehrsbelastung besteht und in der Straße teilweise Risse aufzufinden sind.

Der Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss wird sich in der nächsten Sitzung mit der Thematik befassen und Lösungsvorschläge erarbeiten.

TOP 3: Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 4: Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge

Es ergeht keine Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge.

TOP 5: Verschiedenes

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister, Jürgen Liebsch, bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern für die rege Teilnahme und schließt die Einwohnerversammlung um 20:05 Uhr.

gez.: Liebsch

Jürgen Liebsch
(Bürgermeister)

Osterrönhof, 18.06.2012

gez.: Ernst

Ernst
(Protokollführerin)